



Jahresbericht Kreisjugendring Plön e.V.

2022

Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Bericht des Vorstandes.....	1
3. Bericht Jugendsammlung	2
4. Bericht JUKS.....	2
5. Bericht Bildungsreferentin.....	2

1. Einleitung

Unser Jahr 2022 begann noch mit Vorsicht aber auch viel Zuversicht, dass nun Treffen und Veranstaltungen wieder möglich werden.

Die beiden stark von der Pandemie geprägten Jahre liegen hinter uns, aber stellen uns alle vor neue Herausforderungen und neue Wege.

In 2022 konnten wir eins unsere größten Projekte der letzten Jahre umsetzen und haben mit 88 Kindern und vielen Ehrenamtlichen die erste Kinderstadt im Kreis Plön Möwencity aufgebaut.

Wir blicken sehr zufrieden auf das Jahr 2022 zurück.

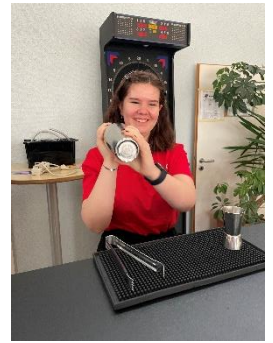
2. Bericht des Vorstandes

Wir haben uns mit dem Vorstand in 2022 zu sieben regulären Sitzungen und 2 Klausurnachmittagen getroffen. Wie bereits im Jahr zuvor ging es auch dieses Jahr viel um die allgemeine Ausrichtung des KJR und welche Angebote wir verstetigen wollen, wie wir unsere Mitglieder noch besser erreichen können und wie wir aktiver Teil der Angebote für Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche im Kreis werden. Unsere Sitzungen nutzen wir auch für konkretes Zusammenarbeiten an aktuellen Projekten wie Podiumsdiskussionen zur Landtagswahl, unser Ferienangebot und aktuelle Themen der Kinder- und Jugendarbeit z.B. Finanzierungsmöglichkeiten nach Corona.

Wir haben neue und wiedergewählte Menschen auf unserer Vollversammlung begrüßt und unseren Vorstand voll besetzt.

Immer wieder haben wir uns außerdem über unser JUKS ausgetauscht, welches 2022 endlich wieder losfahren konnte, aber wir ein großes Problem haben Ehrenamtliche zu finden, die das JUKS betreuen können und wollen.

3. Bericht Jugendsammlung



2022 wurde wieder vor den Sommerferien gesammelt.

Die Sammlung fand vom 09.05. bis zum 17.06. statt. Im Kreis Plön haben insgesamt 16 Gruppen gesammelt und insgesamt 20.288,86€ gesammelt.

Bei der Jugendsammlung können jedes Jahr Vereine in der Jugendarbeit in einem festgelegten Zeitraum vor Ort Spenden sammeln. Das gesammelte Geld bleibt zu 70% bei den Vereinen, die dies für alles nutzen können. Zum Beispiel werden so Ausflüge gemacht, neue Geräte angeschafft oder Material gekauft. Das Geld kann ohne Nachweise und Anträge genutzt werden. 10% gehen an den Kreisjugendring, der dies auch für die Jugendarbeit wieder nutzt und 20% an den Landesjugendring.

Für 2023 wird die Jugendsammlung wieder in einem Zeitraum vor den Sommerferien geplant

4. Bericht JUKS

Nachdem unser JUKS Mobil nun 2 Jahre stand mussten wir es Anfang 2022 erst einmal wieder fit machen für die neue Saison mit neuer Batterie und ein paar kleineren Reparaturen. Die Buchungen kamen langsam vor allem von unseren Stammkunden. Insgesamt waren wir in diesem Sommer auf 12



Einsätzen. Ein großes Problem beim JUKS bleibt die Sorge nach Ehrenamtlichen Nachwuchs. Die 12 Einsätze wurden von 2 Personen durchgeführt. Die mit Herz und Seele dabei sind, uns aber auch den Ausblick bereits geben, dass sie das nur noch bis zum Sommer 2024 machen möchten. Daher sind wir viel am Überlegen, welche Möglichkeiten wir für unser Spielangebot sehen. Spielen sehen wir als wichtigen Aspekt im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen und daher möchten wir auch kleinen Vereinen und Verbänden eine einfache Möglichkeit bieten sie im Angebot zu unterstützen. Für 2023 planen wir hier weitere Gespräche zu führen.

5. Bericht Bildungsreferentin Alina Marxen

2022 stand wieder unter guten Voraussetzungen sich endlich auch nicht nur online sondern auch in Präsenz zu treffen. Und so startete

Jahresbericht Kreisjugendring Plön – 2022

das Jahr mit einer JiMs Bar Schulung bei der 13 Menschen fortgebildet wurden. Mit JiMs Bar endete das Jahr auch im November. Übers Jahr hinweg wurde die Bar mehrfach ausgeliehen. Das Projekt JiMs (Jugendschutz im Mittelpunkt) Bar ist eine gute konstante in unserer Arbeit geworden. Die Schulung wird von Ehrenamtlichen gerne angenommen zur Verlängerung der Juleica und wir kommen wieder gut in den Kontakt mit den Vereinen und Gruppen.

Juleica Grundkurse konnten wir in 2022 zwei Stück anbieten. Im Frühling boten wir einen Wochenkurs in Heidkate an und im Herbst in Kooperation mit den Kreisjugendringen Segeberg und Stormarn einen Kurs an drei Wochenenden. Insgesamt wurden so 16 Ehrenamtliche ausgebildet und konnten die JULEICA beantragen. Mit der Kooperation im Wochenendkurs können wir Menschen eine Möglichkeit bieten die Juleica zu bekommen, die nicht eine ganze Woche am Stück zu Hause fehlen können.



Im Frühling haben wir die Kooperation zu Juleica remote weitgeführt und an einem Abschlusstag in Neumünster im Mai zu Ende gebracht. Obwohl man sich wieder treffen kann, werden online Fortbildungen uns weiter begleiten, da sie eine praktische Alternative für kurze Fortbildungen und Inputs bieten. Im Herbst 2022 wurde diese Reihe wieder erneut aufgenommen. Die Fortbildungen werden gut angenommen und sind in der Regel mit 12-25 Personen besucht und auch aus dem Kreis Plön nutzen einige das Angebot der online Fortbildung. So wurden 14 Menschen aus dem Kreis Plön auf unterschiedlichen online Fortbildungen geschult. Die Öffnung für alle ermöglicht erst ein stattfinden der Schulungen.

Unser wohl größtes Projekt bisher ist die Kinderstadt Möwencity, die nun in den Sommerferien 2022 stattfinden konnte. Mit 88 Kindern und vielen helfenden Händen haben wir in Schwentinental eine eigene kleine Stadt aufgebaut. In Kooperation mit der evangelischen Jugend Raisdorf konnte das Ferienprojekt organisiert werden. Vom Kreis Plön haben wir hier eine große zusätzliche Förderung bekommen. Aus den einzelnen Vereinen und Gruppen im Kreis haben wir Ehrenamtliche gewonnen, die gleichzeitig auch wieder auf ihre Gruppen aufmerksam machen konnten. Möwencity war bei den Kindern, Eltern, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern sehr erfolgreich. Wir konnten ein kostengünstiges kreisweites Ferienprogramm anbieten, bei dem sich die Kinder spielerisch erproben konnten, wie unsere Gesellschaft zusammenarbeitet. Unsere Möwencity Bürgermeisterin hat in der Woche auch den Bürgermeister von Schwentinental und die Landrätin vom Kreis Plön empfangen und sie durch die Stadt geführt. Die Woche war bunt, laut und sehr vielfältig. Die Stadt wurde dabei nicht nur von Erwachsenen vorbereitet, sondern in Vorbereitungstreffen auch mit teilnehmenden Kindern und soll 2024 wieder stattfinden.



2022 war natürlich auch ein Wahljahr und wir haben die Landtagswahl in SH begleitet. Wir haben auf unserer Website verschiedene Informationen zur Wahl, Parteien und Kandidat*innen bereitgestellt. Zusätzlich haben wir mit den Direktkandidierenden aus den beiden Wahlkreisen in Plön eine online Podiumsdiskussion abgehalten und so ein Niedrigschwelliges Angebot geschaffen mit Politiker*innen in Kontakt zu treten.

2022 war nicht nur bei uns vom Neustart nach Corona geprägt und wir konnten als KJR Vereine und Gruppen beraten und unterstützen wieder los zu legen. Wir haben miterlebt, wie erste Treffen und Versammlungen in Person stattfinden konnten. Die Arbeit mit und für die Vereine steht immer in unserem Zentrum und mit allen Angeboten und Aktionen versuchen wir die Kinder- und Jugendarbeit im Kreis vielfältig zu unterstützen und zu gestalten.

